

## TEILNAHMEGEBÜHREN

Reduzierter Teilnahmebeitrag  
bei Anmeldung vor dem 31. Januar 2013: 150 €

Regulärer Teilnahmebeitrag: 180 €

Nach Eingang der Anmeldung erfolgt die Rechnungslegung der Teilnahmegebühren. Die Rechnung ist daher auch gleichzeitig die Anmeldebestätigung. Die Anmeldung ist erst durch Überweisung des Teilnahmebeitrags vollständig.

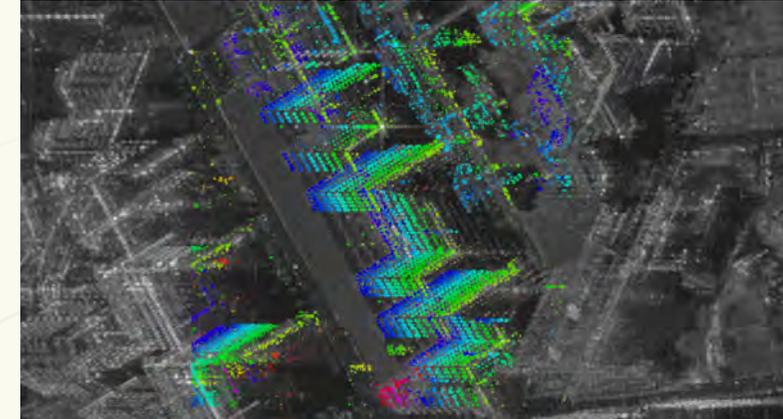
Bitte benutzen Sie das Anmeldeformular im Internet unter:  
<http://www.geo-monitoring.org/Tagung2013/anmeldung.html>

## ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Uwe Sörgel  
Tel. ++49 (0)511/762-2981  
E-Mail: [soergel@ipi.uni-hannover.de](mailto:soergel@ipi.uni-hannover.de)

Claudia Sander  
Tel. ++49 (0)511/762-2482  
E-mail: [sander@ipi.uni-hannover.de](mailto:sander@ipi.uni-hannover.de)

Leibniz Universität Hannover  
Institut für Photogrammetrie und GeoInformation  
Nienburger Straße 1  
30167 Hannover



## FIRMEN- UND POSTERAUSSTELLUNG

Firmen, Verbänden und Forschungseinrichtungen wird Gelegenheit gegeben, ihre Produkte und Aktivitäten durch Stände oder Poster zu präsentieren. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Ansprechpartner.

## VERANSTALTUNGSORT

Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe  
Stilleweg 2  
30655 Hannover

Eine detaillierte Anreisebeschreibung finden Sie unter:  
<http://www.geo-monitoring.org/Tagung2013/anfahrt.html>

Übernachtungsmöglichkeiten finden Sie auf dem Internetportal  
<http://www.hannover.de/Tourismus/Hotels-Unterkünfte>

## VERANSTALTER

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Uwe Sörgel  
Institut für Photogrammetrie und GeoInformation,  
Leibniz Universität Hannover

Univ.-Prof. Dr.-Ing. habil. Wolfgang Niemeier  
Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, TU Braunschweig

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Wolfgang Busch  
Institut für Geotechnik und Markscheidewesen, TU Clausthal

Dir.-Prof. Dr.-Ing. Thomas Lege  
Fachbereich Gefährdungsanalysen, Fernerkundung, BGR Hannover

**14. - 15. März 2013  
in Hannover**

**nth** niedersächsische  
technische hochschule



gemeinsam mit der



GeoMonitoring erfordert die Verknüpfung von Beobachtungsverfahren und Prozessmodellierung. Dies ist essentiell zur Reduzierung von Georisiken. In der im letzten Jahr gestarteten Tagungsreihe „GeoMonitoring“ soll die Überwachung geometrischer Veränderungen von natürlichen und künstlichen Objekten im vom Menschen beeinflussten System Erde im Vordergrund stehen.

Die interdisziplinär ausgerichtete Tagung „GeoMonitoring“ stellt Messmethoden aus Geodäsie, Geotechnik und Geophysik sowie aus benachbarten Wissenschaften vor. Zur Integration ihrer Ergebnisse und zur Beschreibung des komplexen Verhaltens von Geoobjekten werden für die Praxis relevante und anwendbare Modellierungsansätze präsentiert.

Die Tagungsreihe wird ausgerichtet vom Institut für Geotechnik und Marscheidewesen der TU Clausthal, dem Institut für Geodäsie und Photogrammetrie der TU Braunschweig, dem Institut für Photogrammetrie und GeoInformation der Leibniz Universität Hannover und in diesem Jahr auch von der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe.

Diese Tagung versteht sich als interdisziplinäres Forum für Vertreter der Wissenschaft, Verwaltung und Industrie aus den Bereichen Geodäsie, Geologie, Geophysik, Bauingenieurwesen, Energie und Rohstoffe.



Die dritte Veranstaltung vom 14. bis 15. März 2013 in Hannover bietet neben einer Einführung in das Themenfeld Georisiken, Vorträge zum geometrischen Monitoring, der Radarinterferometrie, aktuelle Anwendungsbeispiele, sowie Beiträge zur Analyse und Modellierung des Verformungsverhaltens ausgewählter Objekte.

## DONNERSTAG, 14. MÄRZ

- 13:00 **Begrüßung und Eröffnung**  
*Prof. Dr. U. Sörgel, Institut für Photogrammetrie und GeoInformation, Leibniz Universität Hannover*
- 13:10 **Grußworte**  
*Prof. Dr. E. Barke, Präsident der Leibniz Universität Hannover und Prof. Dr. H.-J. Kumpel, Präsident der Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe*
- 13:20 **Beiträge der Landesvermessung zum Geomonitoring**  
*Dr. C.-H. Jahn, Landesamt für GeoInformation und Landentwicklung Niedersachsen*

### Satellitengestützte Radarinterferometrie

- 13:45 **Satellite Earth Observation: state of art and perspectives for the GeoHazard scientific community**  
*Dr. S. Stramondo, Istituto Nazionale di Geofisica e Vulcanologia, Italien*
- 14:25 **Bewegungsdetektion mittels SAR Interferometrie - Anwendungsfelder in der angewandten Geologie**  
*Dr. F. Kühn, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover*
- 14:50 **Integration von satellitengestützter Radarinterferometrie und Nivellement zum Monitoring von Höhenänderungen an Corner-Reflektor-Standorten**  
*Prof. Dr. W. Busch und Dr. M. Schäfer, Institut für Geotechnik und Marscheidewesen, TU Clausthal*
- 15:15 **Pause**

### Geomonitoring und Seismizität

- 15:35 **Mikroakustisches Monitoring in Bergwerken zur Bewertung aktueller Rissprozesse**  
*Dr. D. Kaiser, Dr. T. Spies und Dipl.-Ing. H. Schmitz, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover*
- 16:00 **Verformungsmessungen in Bereichen erhöhter mikroakustischer Aktivität**  
*Dr. J. Hesser, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover*
- 16:25 **Seismisches Monitoring geothermischer Anlagen**  
*Dr. U. Wegler, Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe, Hannover*
- 16:50 **Pause**

### Monitoring von Städten und Infrastruktur

- 17:10 **Überwachung von Brückentragwerken mit ingenieur-geodätischen Verfahren und Sensoren der Baumesstechnik**  
*M. Sc. C. Schmitt, Dr. H. Neuner, Prof. Dr. I. Neumann Geodätisches Institut Hannover, Dipl.-Ing. C. von der Haar, Dr. M. Hansen, Prof. Dr. S. Marx, Institut für Massivbau, Leibniz Universität Hannover*

- 17:35 **Urbane Georisiken - Integrierte Ansätze aus der angewandten Geophysik zur Überwachung von Erdfällen und Hangrutschungen**  
*Prof. Dr. C. Krawczyk, Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik*
- 20:00 **Abendveranstaltung (Festscheune Meyers Hof, Zoo Hannover)**

## FREITAG, 15. MÄRZ

### Terrestrische Radarinterferometrie

- 8:30 **Radarscanner und Laserscanner - Zwei Systeme, die sich ergänzen**  
*Dipl.-Ing. H.-P. Hebel, Dr. J. Linke, Prof. Dr. W. Busch, Institut für Geotechnik und Marscheidewesen, TU Clausthal, M. Sc. D. Wujanz, Prof. Dr. F. Neitzel, Institut für Geodäsie und GeoInformationstechnik, TU Berlin*
- 8:55 **Leistungsfähigkeit des bodengebundenen interferometrischen Radars für Monitoringaufgaben**  
*Dipl.-Ing. M. Lehmann, Dr. B. Riedel, Prof. Dr. W. Niemeier, Institut für Geodäsie und Photogrammetrie, TU Braunschweig*
- 9:20 **Untersuchung dynamischer Bauwerkseigenschaften mit terrestrischer Mikrowelleninterferometrie**  
*Dr. G. Läufer, Prof. Dr. M. Becker, Institut für Geodäsie, Prof. Dr. J. Schneider, Dipl.-Ing. J. Hilcken, Institut für Werkstoffe und Mechanik im Bauwesen, TU Darmstadt*
- 9:45 **Pause**

### Monitoring von Massenbewegungen

- 10:00 **Surveillance of fissure structures and slidequakes at landslides by high-resolution sensing and nanoseismic monitoring: case study Super-Sauze, France**  
*Prof. Dr. M. Joswig, Institut für Geophysik, Universität Stuttgart*
- 10:20 **Goelectrical Monitoring of Landslides: Results from the TEMPEL monitoring network**  
*Mag. R. Supper, Mag. D. Ottowitz, Mag. B. Jochum, Mag. S. Kauer, S. Pfeiler, M. Lavisolo, Mag. A. Römer, Geologische Bundesanstalt, Wien*
- 10:40 **Küstenschutz Mecklenburg-Vorpommern - Ostseeküste, erfasst mittels Airborne Laserscanning, hier: Bereich Kap Arkona**  
*A.d.M. Dipl.-Ing. S. Jany, MILAN Geoservice GmbH, Spremberg*
- 11:00 **Automatisierte Monitoringsysteme an der Schnittstelle zwischen geotechnischem, geodätischem und strukturellem Monitoring**  
*Dipl.-Geol. T. Singhal-Bohrmann, FUGRO Consult GmbH, Berlin*

### Übersichtsvortrag

- 11:20 **Erdsystembeobachtung und Erdsystemanalyse**  
*Prof. Dr. R. Hüttl, Geoforschungszentrum Potsdam*
- 12:05 **Abschlussdiskussion, anschließend Mittagessen**